

Geschlechtsspezifische Relativitätstheorie

Lie.

"Ist $E = Mc^2$ eine geschlechtsspezifische Gleichung? Vielleicht. Stellen wir die Hypothese auf, dass sie es insofern ist, als sie die Lichtgeschwindigkeit gegenüber anderen Geschwindigkeiten, die für uns elementar notwendig sind, vorzieht. Was in meinen Augen den möglicherweise geschlechtsspezifischen Charakter der Gleichung anzuzeigen scheint, ist nicht unmittelbar ihre Verwendung in Kernwaffen, sondern vielmehr die Bevorzugung dessen, was am schnellsten ist ..." (Luce Irigaray, "Sens et place des connaissances dans la société", Paris 1987, S. 110)

zit. nach A. Sokal, J. Bricmont "Eleganter Unsinn" Verlag C.H. Beck 1999, S. 130